



Alkoholabhängigkeit und Therapie

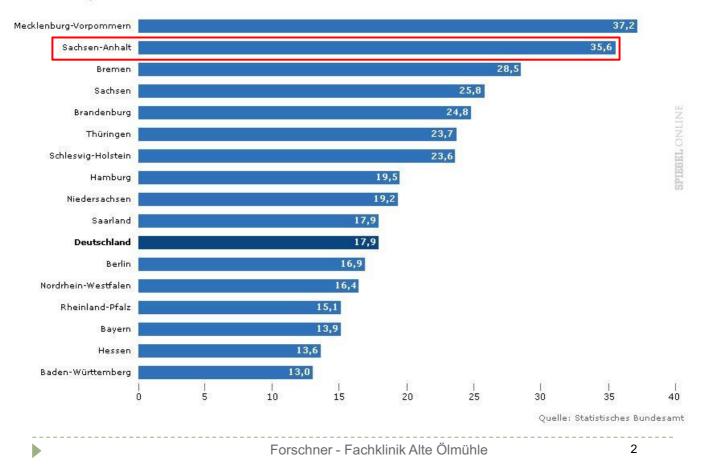
Dr. med. Lukas Forschner

Fachklinik Alte Ölmühle Magdeburg









Krankenhauseinweisungen 10-19jährige mit Alkoholvergiftung





Alkoholkonsum nach Alter und



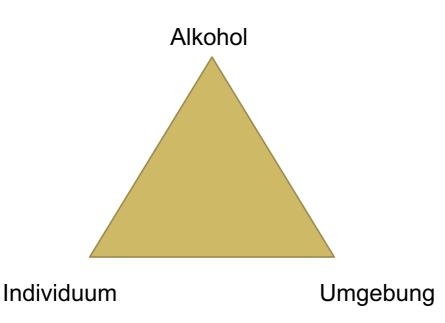
Geschlecht (GEDA 2009)

| | Abstinent Lebende in % | Risikoarm Konsumierende in % | Riskant Konsumierende in % | | |
|---------------|---------------------------|------------------------------------|----------------------------------|------|--|
| Frauen gesamt | 24,8 | 53,7 | | 21,5 | |
| 45-64 Jahre | 29,5 | 57,6 | | 21,9 | |
| Ab 65 Jahre | 34,5 | 47,7 | | 17,8 | |
| | | | | | |
| Männer gesamt | 12,9 | 53,3 | | 33,8 | |
| 45-64 Jahre | 12,7 | 54,9 | | 32,5 | |
| Ab 65 Jahre | 15,7 | 55,9 | | 28,4 | |

Forschner - Fachklinik Alte Ölmühle

Medinet GmbH

Faktoren



- Alkohol ist ein Zellgift
- Alkohol hat Suchtpotential

Forschner - Fachklinik Alte Ölmühle

6



Alkohol - Individuum - Umgebung

- Alkohol ist ein Zellgift
- Alkohol hat ein Suchtpotential

Suchtpotential:

Stimmungsaufhellung in direktem **zeitlichen** Zusammenhang mit Einnahme.



- Psychologische Faktoren
- Biologische Faktoren
- Risikofaktoren

Forschner - Fachklinik Alte Ölmühle

Medinet

Alkohol - Individuum - Umgebung

- Psychologische Faktoren
 - Verlusterlebnisse in der Familie ohne Ersatz
 - Erfahrungen von Missbrauch und Gewalt
 - Dysfunktionale Beziehungen in der Familie
 - Selbstwertprobleme
 - Spannungsreduktion bei Stress
- Biologische Faktoren
- Risikofaktoren



- Psychologische Faktoren
- Biologische Faktoren
 - Familienangehörige 3-4fach höheres Risiko
 - Eineiige Zwillinge 10fach höher
 - Wegadoptierte Kinder haben auch ein höheres Risiko
- Risikofaktoren

Forschner - Fachklinik Alte Ölmühle

10



Alkohol - Individuum - Umgebung

- Psychologische Faktoren
- Biologische Faktoren
- Risikofaktoren
 - ▶ Berufliche Exposition (Ärzte, Bauberufe, Gastwirte, Kellner etc.)
 - Angsterkrankung, Depression, Manie
 - Schizophrenie
 - Chronische Schmerzen
 - Schlafstörungen
 - Essstörungen
 - Muskelverspannungen

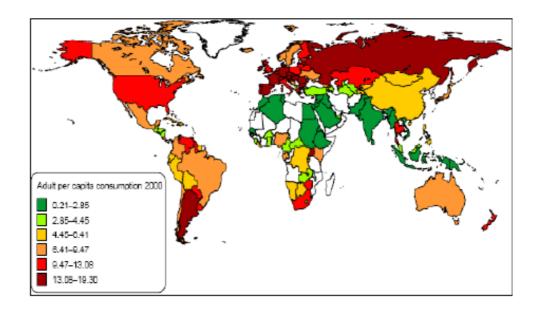


Figure 1.1 Adult per capita alcohol consumption in the world measured in pure alcohol per person per year (estimates include unrecorded consumption). Source: World Health Organization (2005a).

Forschner - Fachklinik Alte Ölmühle

12

Medinet GmbH

Alkohol - Individuum - Umgebung

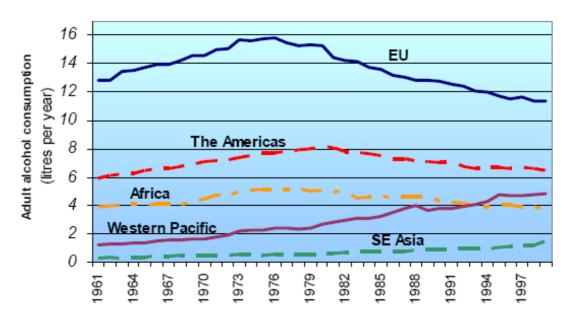


Figure 4.1 Europe and the world's drinking Sources: Global Status Report on Alcohol (WHO 2004); EU figures are taken from WHO Health for All Database and WHO Global Alcohol Database (as below). Averages are population-weighted.

Was bedeutet?

- Riskanter Konsum
- ▶ Schädlicher Gebrauch oder Missbrauch (DSM IV, ICD 10)
- ▶ Abhängigkeit (ICD 10)
- ► ICD-10 Kapitel V = Internationale Klassifikation psychischer Störungen (WHO)
- ▶ DSM = Diagnostisches und Statistisches Handbuch Psychischer Störungen (Am.Psy)

Forschner - Fachklinik Alte Ölmühle

14



Risikoarmer und riskanter Konsum

In Gramm Reinalkohol pro Tag:

Risikoarmer Konsum

Frauen: bis 12 g Männer: bis 24g

Riskanter Konsum

Frauen: mehr als 12 g bis 40 g Männer: mehr als 24 g bis 60 g

Gefährlicher Konsum

Frauen: mehr als 40 g Männer: mehr als 60 g



Risikoarmer und riskanter Konsum

In Gramm Reinalkohol pro Tag:

Risikoarmer Konsum

Frauen: bis 12 g Männer: bis 24g

Riskanter Konsum

Frauen: mehr als 12 g bis 40 g Männer: mehr als 24 g bis 60 g

Gefährlicher Konsum

Frauen: mehr als 40 g Männer: mehr als 60 g



Abbildung 2.1: Verschiedene Gläser alkoholischer Getränke und ihr Alkoholgehalt in Gramm

Forschner - Fachklinik Alte Ölmühle

16



Definition (ICD 10): Abusus

 Schädlicher Gebrauch oder Missbrauch bezeichnet einen Alkoholkonsum,

der zu einer **Gesundheitsschädigung** (körperlicher oder seelischer Art) führt.



Definition (ICD 10): Abhängigkeit

- 1. Starker Wunsch oder Zwang
- 2. Kontrollverlust
- 3. Nachweis einer Toleranz
- 4. Körperlicher Entzug
- 5. Fortschreitende Vernachlässigung anderer Interessen
- 6. Anhaltender Konsum trotz Schäden

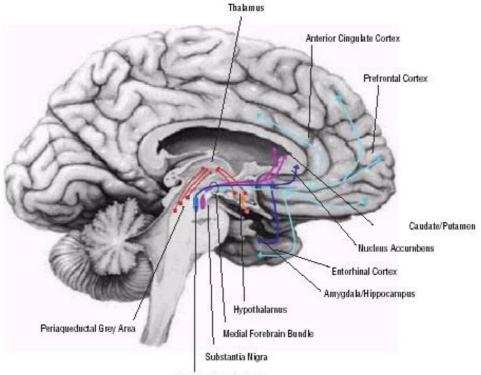
Während des letzten Jahres drei oder mehr Kriterien gleichzeitig.

Forschner - Fachklinik Alte Ölmühle

18



ZNS "Suchtgedächtnis"

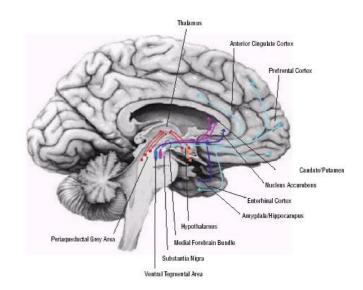


Ventral Tegmental Area



Dopamin: Neurotransmitter

- Neurotransmitter sind Botenstoffe des Nervensystems, die die Nervenzellen erregen oder hemmen.
- Steuerung der Motivation und Handlung



Forschner - Fachklinik Alte Ölmühle

20



Rausch - Vergiftung (Intoxikation)

- ▶ Psychische Veränderungen (Kritikfähigkeit ↓)
- Verhaltensveränderungen (Selbstkontrolle ↓)
- Gedächtnisstörung (Filmriss, Blackout)
- Beeinträchtigung der Gang- und Standsicherheit
- Beeinträchtigung komplexer motorischer Funktionen (Sehen, Sprechen etc.)
- Beeinträchtigung des Bewusstseins
- Gefährdung des Lebens



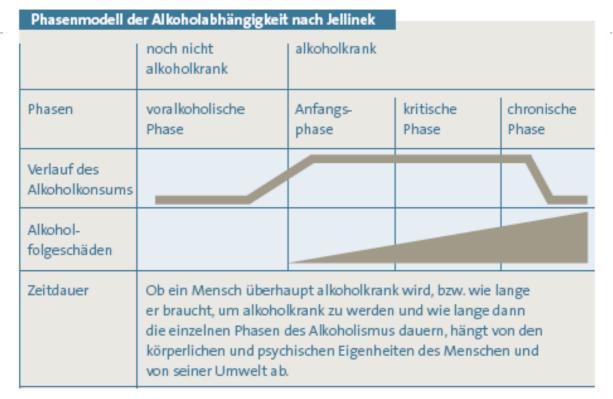


Abbildung 4.2: Phasenmodell der Alkoholabhängigkeit nach Jellinek

Forschner - Fachklinik Alte Ölmühle

22



Folge- und Begleiterkrankungen

Verdauungstrakt (Entzündung der Schleimhaut, Krebs)

Leber (Fettleber, Zirrhose)

Bauchspeicheldrüse (Pankreatitis → Diabetes)

Stoffwechsel und Knochen (Osteoporose, Frakturen)

Blutbildung (Anämie)

Herz und Kreislauf (Hypertonie, Herzmuskelschwäche)

Gehirn (Gedächtnisminderung, Demenz, Ataxie)

Nerven (Polyneuropathie, Potenzstörung)

Muskel (Muskelschwäche, Abbau)

Embryo (Kleinwuchs, Intelligenzminderung)



Auswirkungen auf die Arbeit

- Längere Regenerationszeiten
- Vermehrt Fehl- und Krankheitszeiten
- Vermehrt Unfälle
- Abnahme der Leistungsfähigkeit (körperlich und psychisch)
- Schwierigkeiten mit Kollegen und Vorgesetzten
- Verlust der Fahrtauglichkeit

Forschner - Fachklinik Alte Ölmühle

24



Auswirkungen

Zunahme des Konsum



Zunahme der Probleme (privat, beruflich)



Zunahme des Konsum

0,0 Promille = Unfallrisiko normal

| <u>Bei</u> | | erhöht |
|--------------|---|----------|
| 0,3 Promille | = | 2,0-fach |
| 0,6 Promille | = | 3,0-fach |
| 0,8 Promille | = | 4,5-fach |
| 1,0 Promille | = | 6,5-fach |
| 1,2 Promille | = | 9,5-fach |
| 1,5 Promille | = | 16 -fach |

Forschner - Fachklinik Alte Ölmühle

26



Auswirkungen auf Betroffene

Jedes Jahr ist Alkohol in Europa ursächlich beteiligt bei:

- 17 000 Verkehrstote
- 27 000 Unfalltote
- ▶ 10 000 Selbstmorden
- 45 000 Sterbefälle aufgrund von Leberzirrhose
- 50 000 Krebstodesfälle
- ▶ 17 000 Sterbefälle aufgrund psychiatrischer Erkrankungen
- 200 000 Depressionserkrankungen



Auswirkungen auf andere

Jedes Jahr ist Alkohol in Europa ursächlich beteiligt bei:

- Etwa 50% aller Gewalttaten
- Etwa 40% aller häuslichen Gewalt
- 2 000 Morde / Totschlage
- ▶ 10 000 Verkehrstote bei Nichtfahrern
- ▶ 60 000 Geburten mit Untergewicht
- 16% der Fälle von Kindesmissbrauch
- ▶ 5-9 Mill. Kinder leben in Familien mit Alkoholbelastung

Forschner - Fachklinik Alte Ölmühle

28

Auswirkungen auf alle

(ca. 124 Milliarden €)



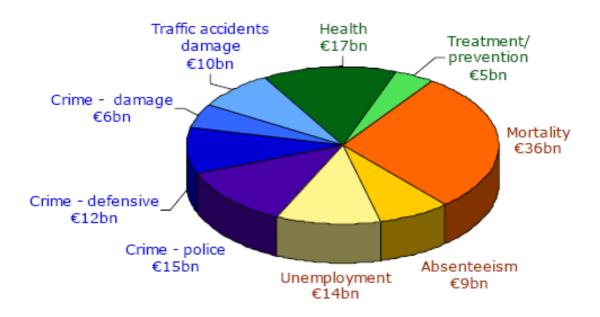


Figure 3.7 The tangible cost of alcohol in Europe 2003, by cost component

Entzugserscheinungen

Forschner - Fachklinik Alte Ölmühle

30



Entzugserscheinungen

Körperliche Symptome:

- Allgemeines Unwohlsein und Schwäche
- Appetitmangel, Übelkeit, Erbrechen, Durchfälle, Magenschmerzen
- Herzrasen, Ödeme in den Beinen
- Mundtrockenheit, Schwitzen, Juckreiz
- Schlafstörungen
- Zittern, Kribbelgefühle, Koordinationsstörungen
- Muskel- und Kopfschmerzen
- Epileptische Anfälle



Entzugserscheinungen

Psychische Symptome:

- Angst
- Reizbarkeit
- Motorische und innere Unruhe
- Depressive Verstimmung
- Konzentrations- und Gedächtnisstörungen
- Bewusstseinsstörung bis Delir
- Halluzinationen oder Wahnvorstellungen

Forschner - Fachklinik Alte Ölmühle

32



Hilfesystem

Alkoholabhängigkeit ist eine Erkrankung

Beratung Beratungsstelle

Entgiftung Krankenhaus

Entwöhnung Fachklinik

Nachsorge Beratungsstelle

Selbsthilfe Beratungsstelle o. a.

Hilfesystem

Entgiftung im Krankenhaus

▶ Kostenträger Krankenkasse, Einweisung durch Hausarzt

Entwöhnung in der Fachklinik

- Kostenträger meistens Rentenversicherung z.B, DRV MD
- Antragstellung (Beratungsstelle und Hausarzt, Schnelleinweisung Krankenhaus)

Nachsorge in der Beratungsstelle

Kostenträger DRV, Antragstellung in der Fachklinik

Forschner - Fachklinik Alte Ölmühle

34



Fachklinik Alte Ölmühle



Berliner Chaussee 66 39114 Magdeburg

www.fachklinik-alte-oelmuehle.de



Fachklinik Alte Ölmühle

- Stationäre Rehabilitation 67 Betten(12 bis 24 Wo.)
- Ganztägig ambulante Rehabilitation (Tagesklinik) 10 Plätze
- Ambulante (berufsbegleitende) Rehabilitation -10 Plätze (6-9 Mo.)
- Adaption 16 Plätze
- Nachsorge 10 Plätze
- Tabakentwöhnung

Indikationen:

- Alkoholabhängigkeit
- Medikamentenabhängigkeit
- Drogenabhängigkeit
- Polytoxikomanie (Mehrfachabhängigkeit)
- Schwerpunktklinik der DRV Mitteldeutschland für Medikamentenabhängige

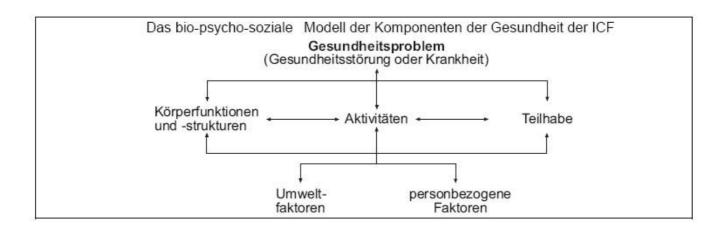


Forschner - Fachklinik Alte Ölmühle

36

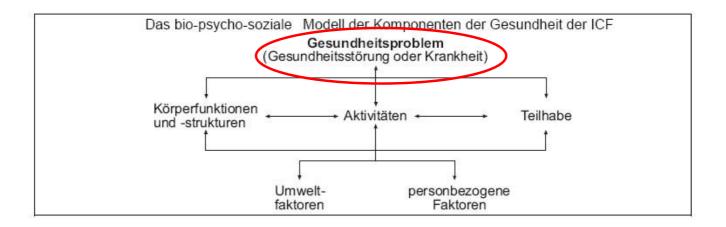


Die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) der Weltgesundheitsorganisation (WHO)





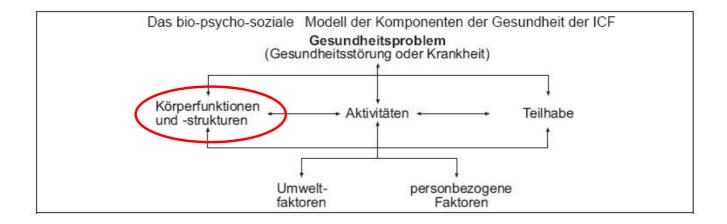
Die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) der Weltgesundheitsorganisation (WHO)



Forschner - Fachklinik Alte Ölmühle 38

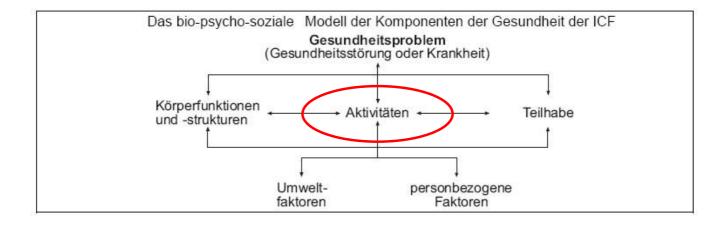
Medinet GmbH

Die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) der Weltgesundheitsorganisation (WHO)





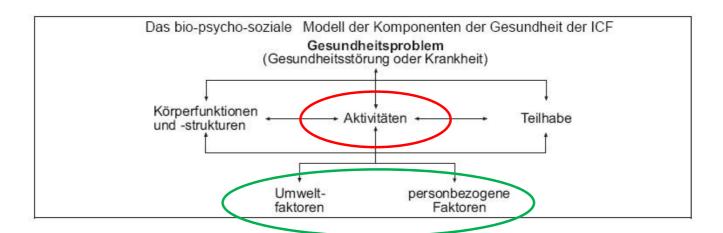
Die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) der Weltgesundheitsorganisation (WHO)



Forschner - Fachklinik Alte Ölmühle 40

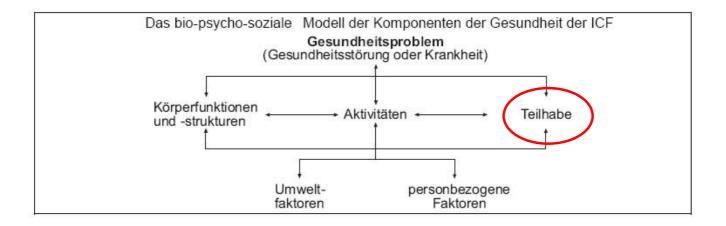
Medinet GmbH

Die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) der Weltgesundheitsorganisation (WHO)





Die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) der Weltgesundheitsorganisation (WHO)



Forschner - Fachklinik Alte Ölmühle

Medinet GmbH

42

Therapieziele

- **1**.
- Akzeptanz der Erkrankung
 - Ich anerkenne dass ich suchtkrank bin und bin bereit etwas zu tun.
 - Überwindung der Scham

Therapieziele

- **1**.
- Akzeptanz der Erkrankung
 - Ich anerkenne dass ich suchtkrank bin und bin bereit etwas zu tun.
 - Überwindung der Scham
- Stärkung der Abstinenzmotivation
 - Ich kann und will trocken bleiben!

Forschner - Fachklinik Alte Ölmühle

44



Therapieziele

- **1.**
- Akzeptanz der Erkrankung
 - Ich anerkenne dass ich suchtkrank bin und bin bereit etwas zu tun.
 - Überwindung der Scham
- Stärkung der Abstinenzmotivation
 - Ich kann und will trocken bleiben!
- Rückfallprophylaxe
 - Ich achte auf meine Gefühle, Gedanken, Motive und Körpersignale!



Therapieziele

- **1**.
- Akzeptanz der Erkrankung
 - Ich anerkenne dass ich suchtkrank bin und bin bereit etwas zu tun.
 - Überwindung der Scham
- Stärkung der Abstinenzmotivation
 - Ich kann und will trocken bleiben!
- Rückfallprophylaxe
 - Ich achte auf meine Gefühle, Gedanken, Motive und Körpersignale!
- Neue Lösungen für "alte Probleme"
 - ▶ Ich brauche keinen Alkohol mehr, um zu bewältigen und ich kann mir Hilfe holen!

Forschner - Fachklinik Alte Ölmühle

46



Therapie

- **1**.
- Akzeptanz der Erkrankung
- Stärkung der Abstinenzmotivation
- Rückfallprophylaxe
- Neue Strategien für die "alten Probleme"
- **2**.
- Behandlung der körperlichen Folgeerkrankungen
- Behandlung der psychischen Folgeerkrankung
- Ordnung der sozialen Angelegenheiten
- Vorbereitung der beruflichen Wiedereingliederung



Schlüsselreize

Achtsamkeit für eigenen Schlüsselreize

- Reklame
- Geruch von Alkohol
- Atmosphäre des Trinkens oder der Drogeneinnahme
- Musik
- Gefühle (Ärger, Enttäuschungen, Wut, Trauer, Freude)
- Typische Konflikte oder Probleme
- Trennung
- Arbeitsplatzverlust
- Geselligkeit, Einsamkeit

Forschner - Fachklinik Alte Ölmühle

48

Diagnostik

Medizin

Labor, EKG, Ultraschall Abdomen, Spirometrie, Belastungs-EKG, EEG

Psychologie

Symptomen-Checkliste

Persönlichkeit

Kognition u. Intelligenz

Arbeitsbezogen Testung

AVEM (Arbeitsbezogene Verhaltens- und Erlebensmuster)

SIBAR (Screening-Instrument für Beruf und Arbeit in der Rehabilitation)

MELBA (Merkmalprofile zur Eingliederung Leistungsgewandelter und Behinderter in Arbeit)

Rehabilitationsziele

Wiederherstellung oder Erhaltung d. Erwerbsfähigkeit

- Nachhaltige Weiterentwicklung schon bestehender Motivation zur Abstinenz
- Entwicklung von Strategien zur Aufrechterhaltung der Abstinenz
- Verbesserung der k\u00f6rperlichen und seelischen Gesundheit
- Entwicklung von nachhaltigen Strategien zur Rückkehr ins Erwerbsleben
- Reintegration in den sozialen Kontext
- Rückfallprophylaxe
- Planung der Nachsorge

Forschner - Fachklinik Alte Ölmühle

50

Therapie

- Psychotherapie (Gruppe / einzeln)
- Ergotherapie/Arbeitstherapie, Physiotherapie, Sport
 und
 Bewegungstherapie
- Familientherapie, Frauengruppe,
- Körpertherapie, Kunst- und Kreativtherapie, Akupunktur, Selbstsicherheitstraining, Entspannungstraining, Gesundheitstraining, Yoga/Meditation,
- Raucherentwöhnung, Gedächtnistraining, PC Training, Bewerbungstraining
- ▶ Berufliche Belastungserprobung in internen und externen Praktika.
- Information für Angehörigen, Angehörigenseminar, Paargespräche

Rehawerkstätten















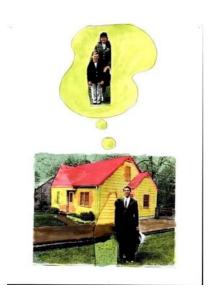




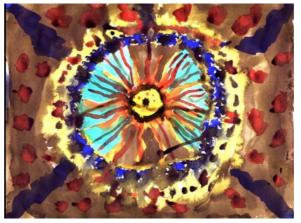
Forschner - Fachklinik Alte Ölmühle

54

Kunsttherapie







Forschner - Fachklinik Alte Ölmühle

55



Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Forschner - Fachklinik Alte Ölmühle

56